



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerer Sascha Spahic	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in: Franziska Schuster
---------------------------------------

**Parkbad Schwabach; Maßnahmen zur baulichen und energetischen Sanierung und Attraktivitätssteigerung**

Anlagen:

Antrag der Stadtbäder Schwabach GmbH auf Investitionskostenzuschuss

Erläuterungsbericht Sanierung Parkbad Schwabach

Kostenschätzung Sanierung Parkbad Schwabach

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	20.02.2024	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	23.02.2024	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat stimmt der Sanierung des Parkbads zu.
2. Dem Antrag auf Investitionskostenzuschuss in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten wird zugestimmt. Die Gesamtkosten in Höhe von 289.600 € werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt wie im Sachvortrag beschrieben.
3. Die Verwaltung der Stadt Schwabach wird beauftragt den entsprechenden Förderantrag zu stellen und eine Zuwendungsvereinbarung mit der Stadtbäder Schwabach GmbH bis zur max. Gesamthöhe von 289.600 € zu schließen. Die für den Antrag erforderlichen Unterlagen sind von der Stadtbäder Schwabach GmbH vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			245.369 € (ohne BNK); 289.536 € (mit 18 % BNK)
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			4.178.500 € (ohne Baunebenkosten); 5.014.200 € (mit 20 % BNK) 245.369 € (ohne BNK); 289.536 € (mit 18 % BNK)
Haushaltsmittel vorhanden?			Nein, die Mittel sind außerplanmäßig bereitzustellen.
Folgekosten?			Nein

<b>Klimaschutz</b>			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?	
X	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
	Nein		

\*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

## **I. Zusammenfassung**

Das Schwabacher Parkbad wurde im Jahr 1938 eröffnet und stellt zusammen mit dem derzeit nebenan entstehenden Hallenbadneubau die Bäderlandschaft Schwabachs dar. Beide Bäder werden durch die Stadtbäder Schwabach GmbH betrieben. Neben einem Kinderbecken bietet das Parkbad auch ein Freizeitbecken, ein Schwimmerbecken und ein Sprungbecken. Das Schwabacher Parkbad ist mittlerweile in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Durch nicht mehr zeitgemäße Technik drohen Ausfallerscheinungen, die negative Auswirkungen auf die Wasserqualität haben.

Aus diesem Grund beabsichtigt die Stadt Schwabach in das Sonderprogramm Schwimmbadförderung (SPSF) aufgenommen zu werden. Die notwendigen Haushaltsmittel können aus Haushaltsresten eines nicht mehr benötigten Projektes verwendet werden.

## **II. Sachvortrag**

Das Schwabacher Parkbad befindet sich in zentraler Lage im Schwabacher Stadtgebiet und bietet den Bürgerinnen und Bürgern mitten im Stadtkern eine grüne Oase zur Erholung und ein reichhaltiges Platzangebot für Sport- und Spielaktivitäten. Aufgrund der innerstädtischen Lage und der sehr guten Anbindung an den ÖPNV wird das Schwabacher Parkbad sehr gut von der Bevölkerung angenommen. Über 79.000 Gäste besuchten in der letzten Saison bis Anfang September 2023 das Bad.

Wie bereits erwähnt, verfügt das Parkbad über vier Becken: ein Kinderbecken, ein Freizeitbecken, ein Schwimmerbecken und ein Sprungbecken. Die drei letztgenannten werden sowohl von Schulen als auch von Vereinen genutzt, um vor allem Kindern das Schwimmen beizubringen bzw. es zu verbessern. Im Sprungbecken werden neben kombinierten Rettungsübungen auch Tauchkurse sowie das Silberne Schwimmbadzeichen durchgeführt.

Das Einzugsgebiet des Nutzerkreises des Parkbads ist der Ballungsraum Nürnberg. Im Bereich Schulschwimmen wird das Bad neben Schwabacher Schulen auch von Schulen aus dem Landkreis Roth (Rednitzhembach, Büchenbach) genutzt.

Mittlerweile sind einige Teile des Bads in ihrer Substanz stark verschlissen – der bauliche Zustand entspricht der Nutzungsdauer und ist dementsprechend sanierungsbedürftig. Es sind jährlich Sanierungsarbeiten erforderlich, die mit hohen Kosten verbunden sind. Neben der Sanierung technischer Anlagen soll auch der Barrierefreiheit Rechnung getragen werden.

Die konkreten Maßnahmen sind der beigefügten Anlage Erläuterungsbericht zu entnehmen.

## **III. Kosten und Förderung**

Die Stadt Schwabach beabsichtigt, einen Förderantrag im Rahmen des Sonderprogramms Schwimmbadförderung (SPSF) des Freistaats Bayern zu stellen. Ziel des Sonderprogramms ist der Erhalt der kommunalen Bäder als Voraussetzung für den Erwerb der Schwimmfähigkeit der Kinder und Jugendlichen. Der Fördersatz wird in Anlehnung an die Förderung nach Art. 10 BayFAG entsprechend der individuellen finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen festgelegt – im Fall der Stadt Schwabach beträgt dieser derzeit 59 %. Förderfähig nach diesem Programm sind nur Becken, die sich zum Schwimmen eignen, des Weiteren Umkleiden und Technikbereiche. Zuwendungsempfänger dieses Programms können nur Kommunen nicht aber kommunale Unternehmen sein. Daher soll die Zuwendung über die Stadt Schwabach beantragt und an die Stadtbäder Schwabach GmbH weitergeleitet werden.

Für die detaillierte Aufstellung wird auf die Anlage Kostenschätzung Parkbad verwiesen. Die Gesamtkosten für die Sanierung liegen bei ca. 4.178.500 €, werden noch 20 % Baunebenkosten (BNK) zugrunde gelegt, belaufen sich die Kosten auf 5.014.200 €. Nach erster Durchsicht der Stadt Schwabach könnten rund 2.453.698 € (ohne BNK) bzw. 2.895.363 € (unter Beachtung von 18 % BNK) als förderfähig anerkannt werden. Die Maßnahmen sollen über die Jahre 2024 bis 2028 verteilt umgesetzt werden, siehe Anlage Kostenschätzung.

Gem. dem Antrag auf Investitionskostenzuschuss der Stadtbäder Schwabach GmbH vom 11.01.2024 beträgt der Anteil der Stadt Schwabach 10 % der zuwendungsfähigen Ausgaben – nach aktuellem Stand 289.536 € (inkl. 18 % Baunebenkostenpauschale).

Die Mittel für den Eigenanteil in Höhe von 289.600 € Gesamtsumme werden außerplanmäßig als Investitionszuschuss bereitgestellt. Zur Finanzierung der Maßnahme werden Mittel aus dem Projekt 492, PSK 361104.0171000-0492 verwendet. Die Mittel für die Maßnahme Errichtung einer Kinderkrippe an der Angerstraße werden hier nicht mehr benötigt, da das Projekt nicht umgesetzt wird. Hiervon können die 289.600 € vollständig finanziert werden. Damit ist dann auch der Gesamtkostenrahmen des Investitionszuschusses, also die Umsetzung aller Maßnahmen bis 2028 finanziert und gesichert, der entsprechende Förderantrag kann gestellt werden.

#### **IV. Klimaschutz**

Durch diverse Sanierungsmaßnahmen kann viel Energie eingespart werden, vgl. untenstehende Übersicht. Dadurch werden der CO<sub>2</sub>-Ausstoß sowie die Betriebskosten gesenkt.

<b>Bewertung des Einsparpotentials einzelner Sanierungsmaßnahmen - Parkbad</b>	
<b>Maßnahme</b>	<b>Energieeinsparung</b>
Umstellung auf LED mit Präsenzmeldern wo möglich	ca. 55 %
Austausch Umwälzpumpe Kinderbecken	ca. 35 %
Austausch der großen Umwälzpumpen	
Ersatz Heizungspumpen	
Austausch restliche Pumpen (Attraktionspumpen)	
Solarthermie Anlage Freizeitbecken	ca. 20 %
Beckenabdeckungen Freizeitbecken Sprungbecken und Schwimmerbecken	ca. 50 %